

Neuheit bei Grein Italia: Granitglas

London Stone Show:

# Kritik an Wembley

Die London Stone Show 2005 fand vom 5. bis 7. April statt. Ärger verursachte der Umzug der Messe von London nach Wembley. Auch internationale Firmen stellten aus.



**Onyx-Paneele in einem Juweliergeschäft im Londoner Kaufhaus »Harrods«, geliefert von Grein Italia.**

Die englische Bauwirtschaft floriert. Auch bei der Verwendung von Naturstein konnte Großbritannien in letzter Zeit erhebliche Zuwachsraten verzeichnen. Aus diesem Grund ist dieser vergleichsweise kleine Markt heute für viele Firmen aus der ganzen Welt attraktiv. Das zeigte sich auch auf der London Stone Show 2005, die Anfang April im Wembley Exhibition Centre stattfand: Zwei Drittel (87) der Aussteller stammten aus Übersee; die Hälfte von ihnen stellte zum ersten Mal in Großbritannien aus.

## Symbiose von Stein und Glas

Auf der London Stone Show hat Grein Italia zum ersten Mal ihre große Neuheit »Granitglas« präsentiert. 0,3 bis 1 Millimeter dünne Natur-

steinplatten werden mittels »Polyvinyl-Butyl-Folienlaminiermethode« mit 5 mm dünnen laminierten Glasscheiben verbunden. Das Unternehmen Grein Tec (Geschäftsführer: Michael Cramer und Thomas Ebenberger; Projektmanagement: Arch. Alessandro Ricci), das als Mitglied der Grein-Gruppe das Segment »High-Tech« abdeckt, bezeichnet sein neues Produkt als revolutionäre Symbiose von Stein und Glas. Laut Ricci ist diese Symbiose besonders für Anwendungen im gehobenen Innenausbau (z. B. Wände, Spritzschutzflächen und Türen) sowie für effektvolle Lösungen im Außenbereich geeignet (Fassadenelemente). »Die Platten sind lichtdurchlässig«, betonte Ricci und stellte eine »große Bandbreite von Anwendungsmöglichkeiten in den Bereichen Architektur und Design« in Aussicht. Granitglas mit einseitiger Glasauflage eignet sich für Natursteinanwendungen im Innenbereich; mit beidseitiger Auflage kann es im Innen- und Außenbereich Verwendung finden.

Die Größe der Platten hängt davon ab, in welchen Abmessungen die Gesteinsplatten zur Verfügung stehen. Abmessungen von 3 000 mal 15 00 Millimeter sind nach Firmenangaben möglich. Das Verfahren sei aus technischer Sicht für nahezu alle Gesteinsarten geeignet – am besten für Granit und Marmor, aber auch für Sandstein und Schiefer. Bei anderen Gesteinsarten empfiehlt Grein Italia Proben. Die Wirkung falle nicht immer so aus wie erwartet.

**Kein Billigprodukt**

»Das High-Tech-Verfahren ist kein Billigprodukt«, stellte Ricci klar. Der Preis werde bei 500 bis 600 € pro Quadratmeter liegen. »Granitglas ist ein Nischenprodukt«, so Ricci; dass es im Innen- und Außenbereich großflächig Einsatz finden wird, sei eher unwahrscheinlich. Grein Tec hat im Mai mit der Produktion begonnen. Granitglas stand auch im Mittelpunkt der Stone+tec-Präsentation der Firma, die dafür einen »Marketing-Oskar Innovation« entgegennehmen durfte.



Der Stand von Grein Italia auf der London Stone Show 2005

**Naturstein für den Innenausbau**

Neu auf dem englischen Markt sind außerdem ein tiefroter Marmor namens CAPE BRETON BORDEAUX von der Firma Macleod Resources aus Kanada, ein silbergrauer Travertin namens ANTIQUE PEWTER der türkischen Firma Efesus, der Aufsehen erregende CASTRACANE

DORATO von McMarmilloyd – jetzt auch in Form von Platten erhältlich – sowie CAEN LIMESTONE aus dem vor kurzen wieder geöffneten Steinbruch von La Plaine. Die meisten Aussteller zielten mit ihren Produkten auf Anwendungen im Innenbereich ab, wo auf dem englischen Natursteinmarkt das größte Wachstum zu ver-



**Ihr Partner im Kunstguss**

**PLEIN BRONZEN**



Wir fertigen für Sie in exklusiver Einzelanfertigung, sowie in anspruchsvoller Serienfertigung in Bronze-, Messing- und Aluminiumguss:

- Beschriftungen
- Kreuze
- Grabgarnituren
- Schilder
- Brunnen
- Gartenplastiken
- Skulpturen
- Abgüsse Ihrer Entwürfe und Modelle

**KUNSTGIESSEREI PLEIN GMBH**  
 BAHNHOFSTRASSE 69 · 54662 SPEICHER  
 POSTFACH/P.O.B. 1039 · 54658 SPEICHER  
 TEL. 0 65 62 / 96 73 - 0 · FAX 0 65 62 / 20 16  
 DEUTSCHLAND · ALLEMAGNE · GERMANY · DUTSLAND  
 INTERNET: www.plein.de · E-MAIL: info@plein.de

**„Ich dichte mit OTTO, weil mir alles andere für Naturstein zu fett ist.“**



**S70-Der Profi für Natursteinfugen**

Mit OTTOSEAL® S70, dem meistverkauften Silicon für Marmor und Naturstein, sind Randzonen-Verfettung und andere böse Überraschungen ausgeschlossen.

Mehr über die außergewöhnlichen Eigenschaften von S70 erfahren Sie in unserer Fugen-Fibel. Jetzt kostenlos anfordern!

Hermann Otto GmbH  
 D-83413 Fridolfing  
 Telefon 08684-908-0  
 E-mail: info@otto-chemie.de  
 Internet: www.otto-chemie.de



**Dichtstoffe · Klebstoffe**



**Wolfram Glauco präsentierte Poster von Londoner Bauprojekten, ausgeführt mit Naturstein vom GM.**



**Stand der Firma Luigi Antolini**

zeichnen ist. Auf diesem Sektor hat der Wettbewerb in der letzten Zeit zu Preissenkungen geführt. Die wichtigsten Absatzbereiche sind Arbeitsflächen aus Granit und Fußbodenbeläge aus Kalkstein / Travertin. Auch das Badezimmer scheint wieder en vogue zu sein. Auf dem britischen Markt sind nach wie vor dezente Farbtöne wie Creme und Beige gefragt, aber die Kunden zeigen zunehmend Mut zur Farbe: Grün-, Braun- und Rottöne werden beliebter; es gibt auch einen Trend weg von der Homogenität hin zum Muster.

**Naturstein für den Außeneinsatz**  
Material für den Außenbereich stellte das Gundelsheimer Marmorwerk vor. Wolfram Glauco, der die Messe als »ganz passabel« bezeichnete, kann in England beeindruckende Referenzen vorweisen. Im letzten Jahr hat das Unternehmen 3000 Quadratmeter sandgestrahlten Jurakalkstein für den Tower Place geliefert; 35 Lkw-Ladungen Jurakalkstein gingen an das Plantation House, eines der größten Bauprojekte in der City of London in den letzten Jahren. Vertreten war auch Johnson's Wellfield, eine Firma, die im

Norden Englands Yorkstein abbaut. Der neue Verkaufsleiter des Unternehmens, Mick Gorman, bezeichnete die Ausstellung als gute Investition. »Wir haben Architekten und Planer aus örtlichen Behörden getroffen und konnten so gute Kontakte knüpfen.«

**Viele Aussteller unzufrieden**

Nicht alle Aussteller waren mit der Messe zufrieden. Viele beklagten eine geringe Besucher-Resonanz. Frank Rainer Siebauer von der Firma Josef Stiegler schätzt, dass die Zahl der Besucher gegenüber dem Vorjahr um

**KURZINFO:**

**Dublin Stone Show**

**Die erste irische Steinmesse fand letzten November im CityWest Conference Centre etwa 15 Kilometer außerhalb von Dublin statt.**

Die Veranstaltung wurde von der heimischen Wirtschaft gut unterstützt: 44 Prozent der 80 Aussteller kamen aus Irland. Die Briten waren mit sechs nordirischen Unternehmen und 19 aus dem übrigen Großbritannien vertreten. Auch sieben italienische und drei deutsche Unternehmen stellten aus. BLUE LIMESTONE ist wahrscheinlich das bekannteste Steinprodukt Irlands. Die größten Produzenten (Feelystone, McKeon und Stone Developments), die wöchentlich fünfzehn 24-Tonnen-Container zum europäischen Festland exportieren, stellten neue Spezifikationssymbole vor. Viele Aussteller klagten über geringe Besucherzahlen und den Veran-

staltungsort. Dieser war insofern problematisch, als er die mühsame Anreise durch Dublins fürchterliche Verkehrsstaus voraussetzte. Marco di Giorgi von Antolini Luigi riet zu besserer Organisation. Frank Siebauer von der Firma Johann Stiegler, die bereits größere Projekte in Nordirland und Dublin abgewickelt hat, sprach immerhin von einigen guten Kontakten. Viele der Aussteller aus Übersee und GB unterhielten bereits Geschäftsverbindungen in Irland. Andere wählten die Dublin Stone Show als Test für einen der lebhaftesten Märkte Europas. Der Innenausbau mit Naturstein ist in Mode; der Trend zu Granitarbeitsflächen hat viele Steinmetzen zur Investition in



**Feelystone, einer der »drei großen« irischen Hersteller von IRISH BLUE LIMESTONE**

neue Maschinen veranlasst. Der irische Markt dürfte stark genug für eine eigene Messe sein; allerdings wird man die Aussteller davon überzeugen müssen, dass es sich lohnt in eine zweite Veranstaltung zu investieren. Dabei

könnte man intensive Werbemaßnahmen und evtl. einen Standort in der City in Aussicht stellen.

**Carol Atkinson**

35 bis 40 Prozent zurückgegangen ist. Auch Marco di Giorgi von der Firma Antolini Luigi war enttäuscht. »Für Architekten und Designer ist Wembley zu weit weg von London.«

Auch andere Aussteller waren ungehalten wegen des Umzugs nach Wembley, insbesondere diejenigen, die ihre Standgebühr bereits bezahlt hatten, bevor der Standortwechsel angekündigt wurde. Die Organisatoren halten dagegen, dass durch den Umzug eine viel größere Messe möglich geworden sei; im Messekatalog hieß es, an den über 300 Ständen würden während der Ausstellung knapp 8 000 Besucher erwartet. Tatsächlich jedoch waren im Katalog nur 134 Aussteller aufgelistet, zwei weniger als im Katalog des Vorjahres.

Das Wembley Exhibition Centre liegt im Schatten des Baugeländes, auf dem das neue nationale Fußballstadion gebaut wird. Es ist alt, und mit öffentlichen Transportmitteln derzeit schwer zu erreichen. 30 Aussteller unterzeichneten eine Petition, in der

**Das Wembley Exhibition Centre**



sie sich über den Umzug, die schlechte Organisation und die geringen Ausstellerzahlen beschwerten und die Rückerstattung von 65 % ihrer Ausgaben forderten.

**Weitere Messen geplant**

Die Messegesellschaft London Stone Show Limited mit Sitz in Hertfordshire, Tel.: 00 44 / 14 42 / 82 81 73,

Internet: [www.thestoneshow.com](http://www.thestoneshow.com), plant folgende neue Messen:  
**Scottish Stone-Show 2005**  
 29. bis 30. November 2005  
**Dublin Stone Show 2006**  
 8. bis 10. Februar 2006 und  
**London Stone Show 2006**  
 2. bis 4. März 2006

Carol Atkinson

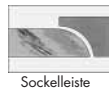
**ITALMONT**

**Sockelleiste nicht lieferbar?  
 Helfen Sie sich selbst!**

**Rondomax**

Sockelleisten sind sehr teuer oder für viele Fliesen nicht erhältlich.

Mit Rondomax kann man jetzt aus allen durchgefärbten Fliesen, wie z.B. Feinsteinzeug- und Natursteinfliesen, Sockelleisten einfach, schnell und preisgünstig schleifen.



Sockelleiste



Jolly oder Fase

Mit einem als Zubehör erhältlichen Spezial-Auflagetisch und einem V45° Diamantfräser schleift man saubere, exakte Jollykanten und Fasen an Fliesen jeder Art.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.italmont.de](http://www.italmont.de)

Fragen Sie Ihren Fachhändler oder rufen Sie uns an!  
 e-Mail: [info@italmont.de](mailto:info@italmont.de), Internet: [www.italmont.de](http://www.italmont.de)

Benzstraße 20, 82178 Puchheim, Tel.: 089/ 804020, Fax: 089/803116

**CANTER**

**Der MITSUBISHI FUSO CANTER.  
 Bleiben Sie beweglich.**



Schwere Lasten, enge Wege – was immer Sie transportieren und bewegen möchten – der Mitsubishi CANTER kann es! Entdecken Sie die unbegrenzten Möglichkeiten und lassen Sie sich von uns genau das Fahrzeug bauen, das zu Ihnen passt. Fragen Sie uns!

Bus + LKW Service **GROSS**  
 Gewerbegebiet Fischeräcker, 74223 Flein  
 Telefon 0 71 33/98 98 20, Fax 0 71 33/98 98 28  
[www.bls-flein.de](http://www.bls-flein.de)

